

Wilhelm Müller,  
Auf dem Flusse

Der du so lustig rauschtest,  
Du heller, wilder Fluß,  
Wie still bist du geworden,  
Gibst keinen Scheidegruß.

Mit harter starrer Rinde  
Hast du dich überdeckt,  
Liegst kalt und unbeweglich  
Im Sande hingestreckt.

In deine Decke grab' ich  
Mit einem spitzen Stein  
Den Namen meiner Liebsten  
Und Stund' und Tag hinein:

Den Tag des ersten Grußes,  
Den Tag, an dem ich ging,  
Um Nam' und Zahlen windet  
Sich ein zerbrochener Ring.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas WILHELM MÜLLER (\*1794-10-07 – †1827-10-01).*

*Arg-805-1614 (2013-01-31 21:05:31)*

*Siehe auch: [http://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm\\_M%C3%BCller\\_%28Dichter%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_M%C3%BCller_%28Dichter%29).*